

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

No 32.

Freitag den 18. Januar 1895.

89. Jahrgang.

Bezugs-Preis... Redaction und Expedition... Filialen...

Anzeigen-Preis... Annahmefluss für Anzeigen... Druck und Verlag von G. Vogt in Leipzig

Amthliche Bekanntmachungen.

Auk- und Brennholz-Auction. Mittwoch, den 6. Februar d. J. sollen von Vormittag 9 Uhr an im Burgener Park...

Die städtische Sparcasse bezieht Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.

Gefunden oder als verloren angemeldet... Das Volker-Kont der Stadt Leipzig.

Geschäftsräume. Grimmaischer Steinweg 3, Leipzig.

Wohnräume. Grimmaischer Steinweg 3, Leipzig.

Aerztlicher Bezirksverein Leipzig-Stadt. Versammlung Dienstag, den 22. Januar 1895.

Das Urtheil gegen die Oberfeuerwerkerhülser.

des Militär-Strafgesetzbuches... Die Unterjüngerschaft wurde auf den letzten 31 Verurtheilten angedehnt...

Die Unterjüngerschaft wurde auf den letzten 31 Verurtheilten angedehnt... Die Unterjüngerschaft wurde auf den letzten 31 Verurtheilten angedehnt...

Die Unterjüngerschaft wurde auf den letzten 31 Verurtheilten angedehnt... Die Unterjüngerschaft wurde auf den letzten 31 Verurtheilten angedehnt...

Die Unterjüngerschaft wurde auf den letzten 31 Verurtheilten angedehnt... Die Unterjüngerschaft wurde auf den letzten 31 Verurtheilten angedehnt...

Die Unterjüngerschaft wurde auf den letzten 31 Verurtheilten angedehnt... Die Unterjüngerschaft wurde auf den letzten 31 Verurtheilten angedehnt...

Die Unterjüngerschaft wurde auf den letzten 31 Verurtheilten angedehnt... Die Unterjüngerschaft wurde auf den letzten 31 Verurtheilten angedehnt...

Deutsches Reich.

Leipzig, 17. Januar. Die freimüthige Presse hat dem Staatssecretar des Kaiserlichen Amtes, Freiherrn Marschall von Bieberstein...

Leipzig, 17. Januar. (Telegramm.) Der Kaiser bezog sich gestern Nachmittag kurz nach 3 Uhr nach dem alten Museum...

Leipzig, 17. Januar. (Telegramm.) Der Reichstag hat in seiner heutigen Sitzung die Vorlage, betreffend den Entwurf eines Gesetzes...

Leipzig, 17. Januar. (Telegramm.) Der Reichstag hat in seiner heutigen Sitzung die Vorlage, betreffend den Entwurf eines Gesetzes...

Leipzig, 17. Januar. (Telegramm.) Der Reichstag hat in seiner heutigen Sitzung die Vorlage, betreffend den Entwurf eines Gesetzes...

Leipzig, 17. Januar. (Telegramm.) Der Reichstag hat in seiner heutigen Sitzung die Vorlage, betreffend den Entwurf eines Gesetzes...

Leipzig, 17. Januar.

Leipzig, 17. Januar. (Telegramm.) Der Reichstag hat in seiner heutigen Sitzung die Vorlage, betreffend den Entwurf eines Gesetzes...

Leipzig, 17. Januar. (Telegramm.) Der Reichstag hat in seiner heutigen Sitzung die Vorlage, betreffend den Entwurf eines Gesetzes...

Leipzig, 17. Januar. (Telegramm.) Der Reichstag hat in seiner heutigen Sitzung die Vorlage, betreffend den Entwurf eines Gesetzes...

Leipzig, 17. Januar. (Telegramm.) Der Reichstag hat in seiner heutigen Sitzung die Vorlage, betreffend den Entwurf eines Gesetzes...

Leipzig, 17. Januar. (Telegramm.) Der Reichstag hat in seiner heutigen Sitzung die Vorlage, betreffend den Entwurf eines Gesetzes...

Leipzig, 17. Januar. (Telegramm.) Der Reichstag hat in seiner heutigen Sitzung die Vorlage, betreffend den Entwurf eines Gesetzes...















Reichstag.

88. Berlin, 17. Januar. Was wir bereits gestern berichtet haben, gehört das zweifelhafte Verdict, die Jesuiten-... 17. Sitzung vom 17. Januar. Der Präsident eröffnet die Sitzung um 1 Uhr.

Abg. Richter (fr. B.): Meinen Antrag habe ich schon in der... Abg. Dr. Friedberg (nat. lib.): Ein Teil meiner Freunde sieht... Abg. Dr. Richter (fr. B.): Ich muß erklären, daß andere... Abg. Richter (fr. B.): Ich muß erklären, daß andere...

fürchtete, daß, wenn die Beschläge der Regierung in Bezug auf... Abg. Richter (fr. B.): Ich muß erklären, daß andere... Abg. Richter (fr. B.): Ich muß erklären, daß andere...

zu verlegen über 20 Minuten der Zusagezeit zu verdingern, damit... Abg. Dr. Enneccerus (nat. lib.): Die vorliegenden Fragen müssen... Abg. Dr. Richter (fr. B.): Ich muß erklären, daß andere...

Feuilleton.

Die Einnahme von Kuirenga.

Im deutschen Colonialblatt findet sich der amtliche Bericht... Nach dem von Kaiserliche Gouverneur in seinem Bericht die... Am 18. October 1894 war Alles in Mloloera am... Am 19. October wurde der Vormarsch gegen Ube an...

war durch Anfertigung von Landkassett Ertrag geschaffen... Auf der etwasmäßigen Trümmern folgte der unvermeidliche... Am 20. und 21. October konnte die Verpflegung nochmal... Von hier aus begann der eigentliche Aufstieg in das... Wenn auch das Terrain im Großen und Ganzen nun über...

waren auf dem ganzen Wege geflossen, das Randgebirge ist... Nach am 25. unternahm ich mit einer Compagnie eine... Die Einnahme von Kuirenga. Die Einnahme von Kuirenga...

eventuellen Angriffes unsererseits angelegt. Diefelbe war... Am 29. früh gingen vier Compagnien zu einer nach... Die Einnahme von Kuirenga. Die Einnahme von Kuirenga...

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or advertisement.



Wahl des Hrn. Dr. Wittig und Dr. J. J. ...

Berlin, 17. Januar. (Privattelegramm.) Die ...

Berlin, 17. Januar. In der Budgetkommission ...

Y. Berlin, 17. Januar. (Telegramm.) Die ...

Sport.

Die öffentliche Wählung der deutschen ...

leiten wurde angeordnet. Zum Sturm wurden ...

Nach Eintritt der Dunkelheit am 19. Abends ...

Am 30. um 4 Uhr früh formierten sich ...

Nach 10 Minuten traf die Meldung ...

in Kämpfe gekommen, den ...

Literatur.

Deutscher Nachrichten-Bund. ...

Vermischtes.

Berlin, 17. Januar. Eine ...

Literatur.

Leo Diekmann's ...

Nach Schluss der Redaktion eingegangen.

Berlin, 17. Januar. Die ...

Berlin, 17. Januar. Die ...

Berlin, 17. Januar. Adolph ...

Berlin, 17. Januar. (Privattelegramm.) ...

Berlin, 17. Januar. Der ...

Berlin, 17. Januar. Der ...

Berlin, 17. Januar. Heute ...

Berlin, 17. Januar. Nach ...

Berlin, 17. Januar. Infolge ...

Berlin, 17. Januar. Der ...

Berlin, 17. Januar. Der ...

sich fast schon verhoffen haben ...

Nach nun erhoblich werden, ...

Die Referde wurde diesen ...

Nach dem Einbringen in ...

oberen Boma marschirt und ...

Wit diesem letzten Sturm ...

17. Januar. Das Mitglied ...

17. Januar. 4 Uhr 12 Min. ...

17. Januar. 3 Uhr 35 Min. ...

17. Januar. 5 Uhr 20 Min. ...

17. Januar. 5 Uhr 40 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 15 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...

17. Januar. 6 Uhr 30 Min. ...











Königreich Sachsen.

Leipzig, 17. Januar. Heute Nachmittag wurde die hiesige Firma Ernst Richter & Co., deutsch-amerikanische Maschinenfabrik, durch den Besuch des Generalmajors v. Platen, Inspectors der preussischen Gewehrfabrikanten, besucht, der die Fabrikanlagen besichtigte und dabei seiner Zufriedenheit über die Lieferungen der Firma an die preussische Militärverwaltung Ausdruck gab.

Zur Feier des heutigen Geburtstages der Wiederaufrichtung des deutschen Reiches findet heute Abend ein Festmahl der Gemeinnützigen Gesellschaft im Kaufmännischen Vereinsbauwerk statt. Die Studentenschaft feiert, wie früher bereits mitgeteilt, den Tag durch Commerce in verschiedenen größeren Etablissements.

Der Vorstand des Vereins für die Geschichte Leipzigs hat beschlossen, in dem Vereins-Museum besondere Rücksorge zur Vermehrung und Begründung derjenigen Abtheilung zu verwenden, die sich auf die fast tausendjährige Geschichte des Leipziger Handels und Verkehrs, namentlich die Stadt ihren Belohnungen begründete, bezieht. Es sollen Kupferstiche an die Handeltreibenden und an das Publikum überhaupt erlassen werden, Gegenstände, und es sich auch für unerschwinglich halten, die sich auf Handel und Verkehr beziehen, so weit sie passend erscheinen und entbehrlich sind, dem Verein zu übergeben. Alles wird in chronologischer Folge aufgestellt, die ein ebenso wichtiges wie kulturhistorisch merkwürdiges, belehrendes und übersichtliches Bild der Handels- und Verkehrs-Geschichte Leipzigs, aus den frühesten bis in die neuesten Zeiten, darbietet.

Leipzig, 17. Januar. Das Project des zur Zeit 2522 Mitglieder zählenden Vereins sächsischer Gemeindevorstände, eine Wittwen- und Waisenspensions-Anstalt zu gründen, ist durch das von einem Sachverständigen abgegebene Gutachten über den vorliegenden Statutenentwurf in ein anderes Stadium getreten. Während man den vorabereiten Bezug von Personenzuschüssen bei den Wittwen auf 18 Jahre festgesetzt hatte, nach welchem Zeitpunkt der Bezug aufhören sollte, spricht sich das sachverständige Gutachten von humanen Standpunkte gegen eine derartige beschränkte Versicherung aus und empfiehlt eine solche auf Lebenszeit. Allerdings würden sich dadurch die Versicherungsbeiträge nicht unbedeutend erhöhen. Das Directorium des Vereins hat nun auf Grund des fraglichen Gutachtens sich dahin schuldig gemacht, daß die Fälle auf eine lebenslängliche Versicherung zu gründen ist, zunächst auf dieser Basis noch eine Beitragsstufel aufstellen zu lassen, sozament aber auf Grund dieser Erörterungen Umlage zu halten, wie viele Mitglieder sich an der so veränderten Casse beteiligen würden, um schließlich mit der eingeleiteten Commission weiter in Verhandlung zu treten, damit die Angelegenheit in der nächsten Generalversammlung zur Beschlußfassung vorgelegt werden kann. — Einen steten erfreulichen Fortschritt macht die Begründungscasse des Vereins. Derselben gebühren am Schlusse des vergangenen Jahres 1383 Reichsmark mit 309 300. Reichsmark zusammen an. — Die nach in den Kinderjahren geborenen, am 1. Mai vorigen Jahres ins Leben getretene Mobiliar-Brandversicherungs-Casse des Vereins nimmt an Mitgliedern stetig zu; sie zählt jetzt ca. 80 Reichsmark. Brandschäden sind bei der Casse bis jetzt noch nicht zur Anmeldung gelangt.

Leipzig, 17. Januar. In der heutigen Sitzung des Vereins Leipziger Gastwirthe wurde mitgeteilt, daß der vom Verein gesammelte Fonds für das Vollerholungsheim jetzt 2346 Reichsmark beträgt. Herr Jacius bemerkte hierzu, daß vom Vereinigen des Patriotischen Bundes der Antrag gestellt worden sei, ihm die Summe schon jetzt zu überreichen, andererseits werde der Patriotische Bund, dem demnächst erhebliche Geldmittel in Aussicht ständen, gar nicht in die Lage kommen, das vom Verein Leipziger Gastwirthe gesammelte Geld anzunehmen. Die Versammlung beschloß jedoch auf Antrag des Herrn Treutler einstimmig, den Fonds erst dann seinem Zwecke zuzuführen, wenn mit der praktischen Ausführung des Denkmalen begonnen wird. Bis dahin soll das Geld auf der Sparcasse jährlings angelegt werden. — In der December-Versammlung hatte Herr Eschbach mitgeteilt, daß 26 Gastwirthe bestraft worden seien, weil sie an Sonntagen mehr als eine Gläser an einmal an einen Gast abgegeben hatten. Diese Mitteilung hatte ihren Weg in die Öffentlichkeit gefunden, worauf dem Vereinsvorsitzenden auf amtlichem Wege zur Kenntnis gebracht worden war, daß jene Gastwirthe nur vernommen, nicht aber bestraft worden seien.

Leipzig, 17. Januar. Die Bäder des hiesigen Reichsanstalts für die Bäder und Conditorien Deutschlands geschloß wurden. Herr Reppich war, der hierauf über „das Bäder-Schutzgesetz und den neuesten Kurs“ sprach, griff in seinen Ausführungen die Annungen sehr energisch an, weil diese gegen den polizeilich festgesetzten Arbeitstag verstoßen würden, der nach dem Reglemententwurf für das Bäderregiment zur Vorschrift gemacht

worden soll. Redner bezeichnete diese Forderung als eine solche, die unbedingt erfüllt werden müsse, und ermahnte die Anwesenden, für die Befreiung der Arbeitszeit auf diese Zeitdauer unbedingt einzutreten.

Alexander Roszkowski veranstaltet heute Abend 7 1/2 Uhr im Hotel de Russie eine höchst interessante humoristische Vorlesung. Den Inhalt derselben bilden: Prolog des Anton Rotenquerscher, Ramon oder Bismard, Ehre und Habsch-Deutschland, Kritiker's Weibchensbekehrung, Romantische Gasmahl. Der tolle Faust im Gekleid. Der gründliche Hauck. Miniaturen. — Roszkowski hat in Berlin, Wien, Dresden und anderen Städten mit seinen Vorträgen große Erfolge erzielt. Karten bei C. A. Kleemann zu haben.

Leipzig, 17. Januar. Nach die Weibchens-Sammungen für das Personal der Eisenbahnlinie Leipzig-GutsMuth haben ein gutes Resultat ergeben. Die Netto-Einnahme beträgt 466,50 Reichsmark und 15 Reichsmark sind mit dem von 20 Reichsmark bis 7 Reichsmark, auch 3 Schenkenzimmer haben Umsätze von 10 bis 5 Reichsmark.

Das Bureau des Stadttheaters: Im neuen Theater pflegt heute Wagner's Oper „Die Hochzeit des Figaro“ zur Aufführung. Im Alten Theater wird „Madame Sans-Gêne“ heute wiederholt. Morgen, Sonnabend, geht im Alten Theater der zweite Theil des Schopenhauer'schen Dramas „König Heinrich IV.“ in neuer Einbildung in Scene. Im Neuen Theater wird „Hans und Gretel“ die Oper „Die Hochzeit des Figaro“ gegeben. Nachmittags findet eine Aufführung des Schopenhauer'schen Dramas „König Heinrich IV.“ statt. — Für den Sonntag ist das Repertoire des Theater's festgesetzt. Im Neuen Theater spielen Wagner's „Die Meistersinger von Nürnberg“ zur Aufführung. Im Alten Theater wird Nachmittags 3 Uhr die Weibchens-Sammungen, „Hans und Gretel“ und Abends 7 Uhr die Oper „Die Hochzeit des Figaro“ gegeben. Im Carolinetheater erfolgt heute „Hercules auf dem Scheiterhaufen“.

Katholik-Verein. Am heutigen Freitag findet zur Feier der Wiederaufrichtung des deutschen Reiches in der Casse des großen patriotischen Fest-Concerts statt. Dasselbe wird ausgeführt von der vollständigen Casse des hiesigen Katholik-Vereins. Das Programm ist ein geschloßtes und dem Tag entsprechende. — Nach dem Harmonie-Bonorum im Kapellhaus der Albertstraße sei noch gesagt, daß der 9. und 10. Abend 10 Uhr gegeben.

Im Saalgebäude findet heute großes patriotisches Concert zur Erinnerung an die Wiederaufrichtung des deutschen Reiches statt. — Im Etablissement des Schloss-Drachensfelds in L. Schloß findet am heutigen Abend das Neue Leipziger Concert-Orchester unter der Leitung des Herrn Musikdirectors Walter Kötzsch an dem Operntheater Concert mit neuen, darunter letzteren Programmen. Am ersten Mal wird im heutigen Concert „Hans und Gretel“ gegeben. Die Musikanten sind aus Stockholm, auswärts. Gewissermaßen gibt es ein großes Fest. An dem cameralistischen Concert schließt sich ein großer Festball an (30 Mann Ballmusik). — Ganz besonders anmerken möchte wir auf den Waisenstift, welcher am 4. Februar im genannten Etablissement stattfand. Herr August Schöpsel wird großartige Vorbereitungen hierzu treffen.

Leipzig-Flugplatz, 17. Januar. Der S. S. Militair-Verein Kameradschaft in Leipzig, welcher neben der Pflege des Patriotismus auch seine Kameraden in Krankheitsfällen unterstützt, sowie den Hinterlassenen jedes verstorbenen Kameraden ein Sterbegeld in Höhe von 100 Reichsmark leistete an Unterhaltungen im verflochtenen Geschäftsjahre die ansehnliche Summe von 2115,50 Reichsmark. Dieser hohe Betrag übersteigt die Einnahme des Vereins um mehrere Hundert Reichsmark. Um eine Verminderung des Vereinsvermögens, welches sich auf circa 6000 Reichsmark beläuft, zu vermeiden, hat Herr Commerzienrath Ernst Rich, Gemeinmitglied des Vereins, in hochwürdiger Weise den Selbsttrag der Casse schenkungsweise überwiesen. — Wie wollen noch darauf anmerken machen, daß der Verein in Gemeinschaft mit dem Bruderverein Germania in Leipzig den Geburtstag Kaiser Wilhelm's II. durch eine Vorfeier am 26. Januar im Gasthofe Flugplatz festlich begeht, bei der patriotisch gesinnte Kameraden als Gäste willkommen sind.

Kriminalroman, 16. Januar. Kommissar Sonntag findet hier ein Verbrechen des Bezirks 21 von Deutschen Raubüberfall statt. Mit denselben ist eine Verhaftung der Fahrgäste der Bezirksvereine verbunden. — Eine recht sonderbare Fällung wurde auf der am vergangenen Sonntag und Montag im Gasthof zu Neustichen stattgefundenen Geflügel-Aussstellung bemerkt und erwidert. Das der Name etwas nachgehoben, hatten zwei auswendige Ansteller von Tauben deren Schrippen gefährt und einige die Horden stehende Redern ausquert. Infolge dieser Nachhilfe sollten die Thiere des einen Anstellers schon mit dem ersten Preis prämiert werden, als die Fällung nach von den Preisrichtern erkannt und daraufhin der Preis nicht zuerkannt wurde. — Am 11. I. M. begehrt die Frauen-Krankencasse „Harmonie“ ihr 25jähriges Jubiläum.

Swiden, 17. Januar. Superintendent Meyer hier hielt vorgestern im Evangelischen Arbeiterverein einen Vortrag über die „Geschichte und Bedeutung der Bibel“. Der Verein nahm auch einem Protest gegen die vom Reichstagsabgeordneten von Oetman gegen die Arbeitervereine vorgebrachten Anschuldigungen an und behielt sich Weiteres vor. — Die Pöhliger Konferenz, eine kirchliche

Veranlassung, tagte am 14. v. M. und nahm einen Vortrag entgegen über: „Die Weibchens-Sammungen des Reichsanstalts für die Bäder und Conditorien Deutschlands“. Der Reichstagsabgeordnete Herr Bismard sprach gestern Abend in einer von etwa 200 Personen besuchten Versammlung des deutsch-socialen Reform-Vereins über „der Mittelstand im Kampfe um sein Dasein“. Redner erwiderte sich als ein gewählter Antisemit und fand mit seinen Ausführungen gute Aufnahme. Pastor am Neudorf hier schloß u. A. behufs Bekämpfung der Socialdemokratie ein neues Reichstagswahlgesetz nach Berufsgenossenschaftlichen vor. Der Referent schilderte eine Prüfung dieser Vorlage durch seinen Parteitag u. — Der gewerkschaftliche Reichstag ist hierher als königl. Beauftragter abgeordnet worden. — Aus verschiedenen Orten gelangen Nachrichten hieher von einer sehr zahlreichen Theilnahme der ehemaligen Kameraden des 5. Inf. Regiments Nr. 104 bei dem vom 18. bis 20. Mai d. J. hier stattfindenden kameradschaftlichen Vereinigung. — Am 1. d. M. trat bei der hiesigen Bäder-Jahrestagung die Bestimmung in Kraft, daß nur Meister, welche mindestens einen Gesellen beschäftigten, bis zu drei Gehilfen gleichzeitig halten dürfen und daß ein Meister jährlich nur einen Gehilfen annehmen dürfe. — Gestern hat sich ein wohlhabender hiesiger Einwohner im Alter von 66 Jahren entleert. Als Motiv wurde ermittelt, daß eine vorige Erkrankung schon vorbestimmte Tode den Unglücklichen dadurch, daß sie ihn seit Jahren unter Drohungen zu fortgesetzten großen Geldausgaben zu bestimmten Zwecke, nämlich in dem Tod getrieben hat. — Zwei Bergarbeiter erlitten auf einem hiesigen Schacht dadurch, daß der eine zwischen zwei Hauern gedrückt, der andere aber in eine Welle der Reitenmaschine kam, schwere Verletzungen.

Widwid, 17. Januar. Gestern feierte hier Herr Delonon Bleyer in voller Mithat sein 50jähriges Bürgerjubiläum. Herr Bürgermeister Dr. Köhler und Herr Stadtverordneten-Vorsteher Dörfel überbrachten dem Jubilar die Glückwünsche der Stadtverwaltung.

Johann-Convent, 17. Januar. Im hiesigen Katholik-Verein hat sich die am 20. d. M. für die Errichtung eines Kriegsgedenkmals hiesigst eingeleiteten Modelle, Skizzen und Zeichnungen aufgestellt. Derselbe hat ein-gegangen aus München, Berlin, Nürnberg, Bayreuth, Heidelberg, Wiesbaden, Braunschweig u. s. w.

B. Pirna, 17. Januar. Es ist nunmehr ein social-demokratischer Wahlverein für den 8. hiesigen Reichstags-Wahlkreis mit dem Sitze in Pirna begründet worden. Allem Anscheine nach rechnet man in den Kreisen unserer „Rechten“ bereits mit der Eventualität einer Reichstags-Auslösung, da für die nächste Zeit eine größere Versammlungsbereitschaft mit dem Austritte tonangebender Parteiführer in Aussicht genommen ist. — Den weiteren neuen Turnhalle hat nun auch die hiesige Welt, für welche gestern Nachmittag ein besonderes Schautreiben veranstaltet worden war, feierlich angenommen. Die angesehnen Redner u. s. w. haben den Dank und der Hingebung bei der Pflege der Kinderturnens hiesigst den besprechendsten Beweis. Den Vorsitzenden des Bauausschusses, Seminar-Übersetzer Hunger, welcher sich in Sachen des Hallenbaues ganz besondere Verdienste erworben hat, ernannte die Turngenossenschaft zu ihrem Ehrenmitglied.

Dresden, 17. Januar. Der erste diesjährige Kammerball fand gestern Abend in den Paraden des Residenzschloßes statt. Zu dem Feste waren über 300 Einladungen ergangen. Unter den erschienenen Damen und Herren der Gesellschaft befanden sich: die Prinzessin Reuß u. L., verheiratete Gräfinin zu Jämsburg-Wüdingen-Meerholz, das Corps diplomatische, die Gemahlin des Staatsministers v. Thümmel, Staatsminister Dr. Schurig mit Gemahlin und Staatsminister v. Sander, ferner eine größere Anzahl Damen und Herren der Aristokratie und zahlreiche Officiere. Die Veranstaltung der Reichstagsfeier erfolgte von 9 Uhr ab im sogenannten großen Saal und im Straßensaal. Gegen 1/2 9 Uhr erschien der königliche Hof in den festgekleideten. Der König in der Uniform des Garderegiments und die Königin waren umgeben von dem Prinzen Georg, dem Prinzen Albert und der Prinzessin Augustin, dem Prinzen Albert und dem Prinzen Reuß u. L., Heinrich XIV. und der Prinzessin Hedera zu Schleswig-Preußen. Prinz Georg und Prinz Friedrich August trugen die Uniformen ihrer Regimenter, des Schützenregiments Nr. 104, und der Prinz Reuß u. L. die des 2. Jägerbataillons Nr. 13, dessen Chef derselbe ist. Nachdem die höchsten Herrschaften 1/2 10 Uhr die höchsten Cerale gehalten hatten, nahm der Tanz im Warmen Saal seinen Anfang. Als Vortänzer fungierte der Rittmeister im Garderegimenten Jücker und von Bodenhausen. Um 11 Uhr wurde der Tanz unterbrochen und das Souper im großen Ballsaale und im Ballsaale an kleinen Tafeln eingenommen. Nach dem Souper wurde der Tanz fortgesetzt. Die höchsten Herrschaften zeichneten während des Ballfestes wiederum eine große Anzahl Damen und Herren mit huldvollen Ansprachen aus und verließen, nachdem der Tanz um 1 Uhr mit einem Geßellon seinen Abschluß gefunden hatte, die Festräume, damit das Zeichen zum Ende des Balles gedeutet. Mit Ausföhrung der Ballmusik war das Trompetencorps des Garde-

regiments beauftragt. — Der nächste große Hofball ist für Mittwoch, den 30. Januar, in Aussicht genommen.

Dresden, 17. Januar. Seitens des Kultusministeriums sind zu Commisaren für die Examenscandidaten-Prüfungen am Lehrerseminar zu Dresden der Director desselben Lic. theol. Dr. phil. Oskar Gottlieb Kubacki Wundenschlag, am Friedrichs-Realgymnasium Seminar in Dresden der Seminar-director Max Georg Grönlisch bestellt, und am Seminar zu Oschatz der Director desselben Oskar Raab Jörael ernannt worden.

Etablissement Battenberg.

Leipzig, 17. Januar. Der politische Besuch, der den Specialitäten-Vorkellungen im Etablissement Battenberg abends 8 1/2 Uhr stattfand, ist der beste Beweis dafür, daß die Kochkungen die Kunst des Publicums im hohen Grade erworben haben. Nach gelassen wieder hat sich eine zahlreiche Gesellschaft in dem beliebten Etablissement eingefunden. Das umfangreiche vielfältige Programm hat durch den Eintritt neuer Künstler wiederum eine willkommene Abwechslung erfahren, so daß auch das Gastwirthschaftliche von Neuem hervorgerufen wird, die schon einmal in Battenberg wieder gehalten haben.

„Kaiser“, ein eigenmächtiger Mann des Forts, die seit gelassen auftraten, sind Jules und Anita Schaffner, die Gladiatoren-Parade in der besten vollkommenen Weise ausführen. Mit Rechtigkeit werden sie Bewunderer von außerordentlichem Schwere einander zu und haben mit mächtigen Uebungen Jünglinge. Dabei erwiderten sie in ihrer Bewegung viel Grazie und Kunst, so daß die Zuschauer ihnen sehr zujubeln. Gestern trat die Dame, auf dem Hüften liegend, die prägnanten Gestalten in der Schone von fünf-ländert Hüften, mit ihren Hüften. Sie alle diese Bronzestücke von Kraft und Gesundheit, welche die Zuschauer den lebhaftesten Beifall, so daß Künstlerin und Künstler immer wieder auf der Bühne erwidern mußten.

Als Wiener Compösitör, der bei der immer inoffen Donau-Fluß den ersten, zweiten und dritten Preis, wurde producirt sich Herr Ludwig Zellheim, dessen Ueberröhrigkeit auch gestern die Zuschauer in die beste Stimmung versetzten. In ermahnen ist beizubringen, daß die Uebung dieses Originalen enthalten. Auch Herr Zellheim erweist seine Uebung.

Das auch die Uebung Uebungen ihr bestes Können einbringen, um den Hochstellungen die ston Compösitoren zu erhalten und neue Freunde dazu zu erwerben, verbeißt sich von selbst. Da ist in erster Linie die noch nicht 15jährige Pianistin Minnie Cas zu nennen, deren graziöse Töne insbesondere die Aufmerksamkeit der Zuschauer fesseln. Mit erschütternder Sicherheit arbeitet die „Soubrette“ deren Mitglieder die „Komödie der Welt“ genannt werden. Ueberröhrig sind die Uebungen der Beweisthemen und über-die Uebungen es die Uebungen der Komödie und Belloni, mit ihren hochst geliebten Melodien die Uebungen zu unterrichten. Die Uebungen der Komödie sind als vorzüglichste Uebungen zu nennen, welche deren Töne in der inneren Uebungen liegen, mit der sie arbeiten; die Uebungen Uebungen und Uebungen sind als Uebungen der Komödie par excellencen. Reiz und Uebungen als Uebungen der Komödie. Als vorzüglichste Uebungen, deren Uebungen Uebungen ist beispiellos schön, tritt Carlus Besselt auf.

Kurz, es verdient sich Uebungen, um die Uebungen, die sie nach 16 gegen Ende Januar fortgesetzt werden, auf der Höhe prägnanter Uebungen zu erhalten. Uebungen Uebungen Uebungen die Uebungen des Uebungen Battenberg für ihre nicht geringen Uebungen und Uebungen für Erhaltung eines guten Specialitätentheaters lobten.

Dermisches.

Berlin, 16. Januar. Die Wallot-Fest hat, wie wir hören, ein erhebliches Deficit ergeben, das durch die an der Veranstaltung beteiligten Künstler- und Architekt-Vereine gedeckt werden muß. — Aufgelöst aus Mangel an Mitgliedern hat sich die Berliner Luftschiffahrt „Arminia“. — Das alte Berliner Corps, die „Marchia“, welche zu Anfang des Semesters suspendirt worden war, hat sich mit Hilfe auswärtiger Corpsmitglieder wieder aufgelöst. — In einem „Deutschen Volkstheater“ soll nach dem „Börsen-Courier“ der Circus Schumann umgewandelt werden. Ein diesem Blatt bekannter Schriftsteller mit dem urdeutschen Namen v. Janusföhrer wird als Leiter genannt.

Gotha, 16. Januar. Die hier verstorbenen Schneiderin Emilie Köhler, der in späteren Jahren eine Erbschaft zugefallen war, hat der Stadtgemeinde 15 000 Reichsmark mit der Bestimmung vermacht, daß 15 arme Waisen, die das 35. Lebensjahr überschritten haben, die Pension von je 1000 Reichsmark beziehen sollen.

Tortmann, 16. Januar. Die Stadtverordneten lebten die Biersteuer mit großer Majorität ab.

Ein dreiläufiger Hund. Aus Mieskolcz (Ungarn) wird gemeldet: Als heute früh der hiesige Industrielle Karl Tschick von einer Reise heimkehrte, fand er seine neunzehnjährige, als Schöne bekannte Gattin, sowie sein einziges Kind und das 17jährige Dienstmädchen ermordet. Die Wohnung war vollständig ausgeräumt. Von den Thätern, welche der Frau und dem Mädchen Gewalt angethan und sie, sowie das Kind hienach förmlich zerhackt hatten, hat man keine Spur.

Bellinzona, 17. Januar. (Telegramm.) In dem Ruggio-Thale verschüttete eine Lawine ein Haus. Ein zweijähriger Knabe und ein Mädchen von 20 Jahren wurden getödtet, ein junger Bursche wurde am Kopfe schwer verletzt.

Unser diesjähriger grosser

Inventur-Ausverkauf

hat begonnen und bietet die günstigste Gelegenheit zu Einkäufen in:

Damen-Confection, Kleiderstoffen, Leinen- u. Baumwollwaaren, Teppichen, Gardinen und Tischdecken etc.

Während der Dauer des Ausverkaufs sind sämmtliche von uns geföhrten Artikel zu und unter Selbstkostenpreis ermässigt und werden die Waaren in streng reeller Weise zu diesen ermässigten Preisen verkauft.

Gebr. Salberg,

8 Grimmaischer Steinweg 8.























Telegramme.

Münch., 17. Januar. Dem Reichstag noch werden in aller Eile 3000 Güterwagen mit Zubehör für die preussischen Staatsbahnen durch die kaiserliche Eisenbahndirektion...

Wie man Baumwolle nicht mehr als Luxusartikel anzu sehen, sondern als ein Bedürfnis zu betrachten ist, so ist es auch...

gekommen und immer als ein Bedürfnis zu betrachten ist, so ist es auch...

6880 431 Contos-Erlös mit 6070 540 am beten. Die Vertheilung soll am 21. Februar d. J. auf dem Kaiserthum...

Neue Speculationsformen.

J. Ein neues Vertriebsmittel verleiht, unangesehen, an die Stelle des festigen Schenkens. Durch den Verkauf von Aktien...

Vermischtes.

Waldheim, 17. Januar. Generalleutnant v. Waldheim ist ein hervorragendes Mitglied der preussischen Armee...

Die deutsche Industrie hat in den letzten Jahren einen bedeutenden Aufschwung erlebt...

Die deutsche Industrie hat in den letzten Jahren einen bedeutenden Aufschwung erlebt...

Die deutsche Industrie hat in den letzten Jahren einen bedeutenden Aufschwung erlebt...

Die deutsche Industrie hat in den letzten Jahren einen bedeutenden Aufschwung erlebt...

Die deutsche Industrie hat in den letzten Jahren einen bedeutenden Aufschwung erlebt...

Die deutsche Industrie hat in den letzten Jahren einen bedeutenden Aufschwung erlebt...

Rolle auf Baumwollamenöl.

Nach dem Bericht vom 24. December 1894 soll u. U. der Preis für Baumwollamenöl, sofern es als Speiseöl dient, um 4 auf 10 A pro 100 kg incl. Fracht...

Nach dem Bericht vom 24. December 1894 soll u. U. der Preis für Baumwollamenöl, sofern es als Speiseöl dient, um 4 auf 10 A pro 100 kg incl. Fracht...

Nach dem Bericht vom 24. December 1894 soll u. U. der Preis für Baumwollamenöl, sofern es als Speiseöl dient, um 4 auf 10 A pro 100 kg incl. Fracht...

Nach dem Bericht vom 24. December 1894 soll u. U. der Preis für Baumwollamenöl, sofern es als Speiseöl dient, um 4 auf 10 A pro 100 kg incl. Fracht...



